

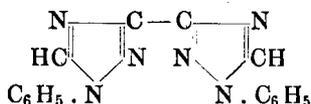
Endlich haben wir noch mit der aus Blausäure bereiteten Base und Ameisensäure eine Dtriaazolverbindung dargestellt, welche von Bladin noch nicht beschrieben ist. Zu dem Zweck wurde das Cyanphenylhydrazin mit der 4fachen Menge reiner Ameisensäure 4 Stunden am Rückflusskühler gekocht. Die rothbraune Lösung schied bei längerem Stehen den grössten Theil der neuen Verbindung krystallisirt ab. Den Rest gewinnt man aus der Mutterlauge durch Verdünnen mit Wasser. Zur Analyse wurde der Körper ein Mal aus Alkohol und dann aus Eisessig umkrystallisirt und bei 100° getrocknet.

Analysen: Ber. für $C_{16}H_{12}N_6$.

Procente: H 4.17, C 66.67.

Gef. » » 4.29, » 66.43.

Die Substanz wäre nach der von Bladin angewandten Nomenclatur: Bis-phenyltriaazol zu nennen und nach den neueren Versuchen von Andreocci, Widman, Bamberger und de Gruyter über die Triazole wohl in folgender Weise zu formuliren:



Sie schmilzt bei 277—278° (corr.), ist in heissem Eisessig ziemlich leicht, in heissem Alkohol dagegen recht schwer und in Wasser garnicht löslich. In verdünnten und concentrirten Mineralsäuren löst sie sich in der Hitze und krystallisirt beim Erkalten wieder aus.

37. S. Tanatar: Ueber die Reaction zwischen salzsaurem Hydroxylamin und Natriumnitrit.

[Berichtigung.]

(Eingegangen am 4. Januar.)

Zu meiner vorläufigen Mittheilung über diesen Gegenstand im Journ. d. russ. chem. Ges. (die in diesen Berichten referirt ist¹⁾) habe ich zu berichtigen, dass der Zusatz von Kalk die Ausbeute an untersalpitriger Säure vermindert. Ueberhaupt geht die Reaction in alkalischen Lösungen und in Gegenwart von Magnesia, Zinkoxyd, Cadmiumoxyd und kohlensaurem Kalk viel schlechter. Wird die sauer reagirende Lösung von salzsaurem Hydroxylamin zuerst neutralisirt, so reagirt sie nicht mit Natriumnitritlösung. Die heftige Reaction zwischen festem salzsaurem Hydroxylamin und Natriumnitrit bleibt aus, wenn einer von diesen Körpern mit Kalk, Magnesia oder Zinkoxyd gemischt ist. Es scheint, dass nur freie salpetrige Säure auf Hydroxylaminsalze einwirkt.

Odessa, Universität, 12/24. December 1893.

¹⁾ Diese Berichte 26, Ref. 764.